

Download

Annette Weber

Fantastisch gut lesen 3-4

Das verhexte Hexenbuch

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

 Auer



Fantastisch gut lesen 3-4

Das verhexte Hexenbuch

**Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Fantastisch gut lesen 3-4**

In fantastische Welten eintauchen – Lesekompetenz fördern

**Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.
<http://www.auer-verlag.de/go/dl7002>**



Das verhexte Hexenbuch (Teil 1)

In dieser Nacht fegte ein Sturm über das Land, dass sich die Tannenbäume über dem kleinen Hexenhaus bogen und die Fensterläden hin und her gerüttelt wurden. Hexe Klawiklak wurde allmählich angst und bange. Hoffentlich stürzte kein Baum auf ihr Haus. Die Tannen waren meterhoch und alt. Erst beim letzten
5 Herbststurm war ein Baum ganz knapp an ihrem Haus vorbei gefallen.

Vielleicht war es besser, den Wind eine Stufe zurück zu hexen, sodass er nur noch sanft durch die Bäume rauschte.

Klawiklak schlich auf Zehenspitzen in ihr Hexenzimmer hinüber. Leise, damit ihre Tochter nicht aufwachte. Dann schlug sie ihr Hexenbuch auf. „Tacapqox“,
10 stand dort auf der ersten Seite. Tacapqox? Was war denn das für ein verrücktes Wort? Klawiklak lachte leise. So einen Blödsinn hatte sie schon lange nicht mehr gelesen.

Doch als sie durch die Seiten ihres Hexenbuches blätterte, erstarrte sie vor Schrecken. Alle Hexensprüche hatten sich verändert.

15 „Vidom hoidom Fillapluan, jip taola ep batianml ro fun!“ stand dort zum Beispiel. Aber eigentlich musste der Spruch auf der ersten Seite „Jokus quokus Mot-tentier, von heute an gehörst du mir!“ heißen.

Aufgeregt blätterte Klawiklak weiter und schaute sich die Sprüche an. Kein einziges Wort konnte sie lesen. Kein Spruch war zu erkennen. Und schon gar
20 nicht fand Klawiklak den Spruch wieder, der den Wind zum Stillstand brachte. Wie war das möglich?

Klawiklak wusste sofort, was passiert war. Mausbär, ihre kleine Tochter, war im Hexenzimmer gewesen und hatte versucht, die Hexensprüche zu lesen. Zur Strafe hatten sich alle Wörter in einen unlesbaren Buchstabensalat verwandelt.
25 Klawiklak packte eine große Wut. Immer und immer wieder hatte sie ihrer Tochter verboten, in dieses Zimmer zu gehen. Das Hexenbuch durfte nur von jemandem gelesen werden, der sich bei der Oberhexe zur Ausbildung angemeldet hatte. Und Hexensprüche hexen durfte man erst, wenn man die Prüfung bestanden hatte.

30 Mit einem Satz war Klawiklak im Zimmer ihrer Tochter und rüttelte sie. Erschrocken richtete Mausbär sich auf.

„Mama!“



„Warst du an meinem Hexenbuch? Wag es ja nicht, zu lügen!“, rief Klawiklak so laut und wütend, dass Mausbär sofort zu weinen anfing.

35 „Ja oder nein!“ Klawiklaks Stimme klang so streng, dass Mausbär erst gar nicht auf die Idee kam, eine Ausrede zu suchen.

„Ja!“

„Wie kommst du dazu? Ich habe dir das streng verboten. Was fällt dir ein!“

40

Mausbär schob trotzig ihre Unterlippe vor. „Ich wollte doch nur ein paar Freundinnen ärgern.“

„Freundinnen?“

45 „Ja. Justina und Stefania. Wir

sind doch eigentlich ein tolles Kleeblatt. Aber gestern haben die mich die ganze Zeit links liegen gelassen. Da habe ich mir nachmittags das Hexenbuch genommen ...“

„Und?“ Klawiklak hatte Mühe, nicht in Panik zu geraten.

50 „Ich weiß auch nicht, was dann passiert ist. Ich habe einen Spruch für Justina aufgesagt, so wie du das immer machst, und dann mit dem Hexenstab gewandelt. Und für Stefania habe ich einen anderen ausgesucht. Aber als ich den zu Ende gesagt hatte, knallte es plötzlich und dann ...“ Mausbär schluchzte wieder. „Dann sah das Hexenbuch ganz anders aus. Alle Buchstaben hatten sich verschoben.“

55

Der Wind tobte immer noch ums Haus. Die Türen klapperten und das Licht der Nachtschlampe flackerte.

„Weißt du noch, welche Sprüche du verwendet hast?“, fragte Klawiklak beunruhigt. Mausbär nickte.

60 „Zeig sie mir.“

Mausbär stand auf und folgte ihrer Mutter ins Hexenzimmer. Sie schlug das Hexenbuch auf und zeigte nach einigem Suchen auf einen Hexenspruch. „Den da.“

„Apa faupa Tac, ro dnuabml taol aupa Maxtm!“, stand da.

„Und was bedeutet das?“, wollte Klawiklak wissen.

65 „Ene meine Hex, du kriegst heut eine Sechs!“, erklärte Mausbär.





Das verhexte Hexenbuch (Teil 1)

„Oh mein Gott, das ist ja gemein“, schüttelte Klawiklak entsetzt den Kopf.

„Der war für Justina. Die hat mich heute in der Schule verpetzt, weil ich die Hausaufgaben nicht gemacht hatte.“

70 „Das wird ja immer schöner!“, regte sich Klawiklak auf. „Und wo ist der andere Spruch?“

Mausbär zeigte auf eine andere Seite.

„Teggz yeggz Kuxdaw, taol dnuabml ro aupap Guxdaw!“, stand dort.

„Das bedeutet: Happy zappy Wickel, heut kriegst du einen Pickel!“, erklärte Mausbär.

75 Nun musste Klawiklak doch lachen. „Schöne Freundinnen seid Ihr“, sagte sie. Dann dachte sie einen Moment lang nach.

„Wir müssen versuchen, jeden einzelnen Buchstaben wieder zurück zu hexen“, überlegte sie. „Aber zuerst müssen wir herausfinden, wie die Buchstaben in Wirklichkeit heißen.“

80 Mausbär nickte.

„Und wir müssen uns beeilen, bevor der Wind noch stärker wird.“

Wieder nickte Mausbär.

„Ich hole mal einen Zettel“, schlug Klawiklak vor.

85 Nach und nach füllten Mausbär und Klawiklak einen Buchstaben nach dem anderen in die Liste des Alphabetes ein.

Das Hexenalphabet lautete:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
E	G																								

Jetzt aber begann eine riesige Arbeit. Ein Buchstabe nach dem anderen musste zurück gehext werden.

90 Klawiklak war gerade beim M, da wurde der Wind geradezu orkanartig. Der Baum bog sich, dann brach ein dicker Ast ab.

„Mama! Beeil dich!“, schrie Mausbär. Dann weinte sie.

Klawiklak bemühte sich, ruhig zu bleiben. Sie musste es einfach schaffen, verdammt noch mal. „P wird zu N“, flüsterte sie und wedelte mit dem Zauberstab. „O wird zu U“.



Name:

Datum:

A

Verhexte Hexensprüche

Hier sind die veränderten Hexensprüche.

- ① Finde in der Geschichte heraus, was sie eigentlich bedeuten, und schreibe es darunter. Beachte: Ö = OE.

Spruch 1:

V	I	D	O	M		H	O	I	D	O	M		F	I	L	L	A	P	L	U	A	N

J	I	P		T	A	O	L	A		E	P		B	A	T	I	A	N	M	L	R	O		F	U	N	

Spruch 2:

A	P	A		F	A	U	P	A		T	A	C

R	O		D	N	U	A	B	M	L		T	A	O	L		A	U	P	A		M	A	X	T	M

Spruch 3:

T	E	G	G	Z		Y	E	G	G	Z		K	U	X	D	A	W

T	A	O	L		D	N	U	A	B	M	L		R	O		A	U	P	A	P		G	U	X	D	A	W

- ② Trage das Hexenalphabet in die Geschichte ein.
- ③ Jetzt weißt du auch, was dieses Wort bedeutet:

T	A	C	A	P	Q	O	X	T



Name:

Datum:

B

Verhexte Hexensprüche

- ① Lies die Geschichte noch einmal genau. Du bekommst vier Hinweise, um das Hexenalphabet herauszufinden.

Schreibe die Sprüche ab, die in der Geschichte vorkommen. Arbeite dabei in Partnerarbeit. Einer liest und buchstabiert, der andere notiert.

Beachte: Ö = OE.

Spruch 1:

V	I	D	O	M																

Spruch 2:

Spruch 3:

- ② Trage das Hexenalphabet in die Geschichte ein.
- ③ Jetzt weißt du auch, was dieses Wort bedeutet:

T	A	C	A	P	Q	O	X	T



- 95 Ein Buchstabe nach dem anderen bekam seine alte Form wieder. Und als Klawiklak endlich beim Z angekommen war, hatte sich auch der Wind wieder gelegt. „Was für eine Aufregung!“, rief Klawiklak. „Das wäre beinahe schief gegangen.“ Mausbär nickte und schluchzte. „Das mache ich bestimmt nie wieder“, versprach sie.

Muster zur Ansicht

Seite 23:

- ① Im Dunkeln leuchten die Glühwürmchen, die Leuchtkäfer, die Flügel der Schmetterlinge, die Schwanzfedern der Pfauen, die Augen des Luchses und die Hallimasche.
- ③ Pilze, die im Dunkeln leuchten, gibt es wirklich und der Hallimasch gehört dazu. Sowohl am Tag als auch in der Nacht gibt er ein grünliches Licht von sich, aber im Dunkeln sieht man es natürlich besonders gut. Das Leuchten kommt dadurch zustande, dass seine Zellen einen Stoff enthalten, den man Luciferin nennt. Dieses Luciferin reagiert mit Sauerstoff und gibt ein Lichtteilchen ab, das man Photon nennt. Dieses abgesonderte Photon erzeugt das Leuchten.
- ④ Von alleine leuchten z.B. die Sonne und die Sterne.

Das verhexte Hexenbuch 

Seite 27 und 28:

- ① **Spruch 1:**
Vidom hoidom Fillapluan,
jip taola ep batianml ro fun!
= Jokus quokus Mottentier,
von heute an gehörst du mir!

- Spruch 2:**
Apa faupa Tac,
ro dnuabml taol aupa Maxtm!
= Ene meine Hex,
du kriegst heut eine Sechs!

- Spruch 3:**
Teggz yeggz Kuxdaw,
taol dnuabml ro aupap Guxdaw!
= Happy zappy Wickel,
heut kriegst du einen Pickel!

② **Hexenalphabet:**

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
E	G	X	K	A	M	P	Q	O	V	W	T	S	R	U	N	B	D	F	H	I	J	L	C	Z	Y

- ③ Tacapqox = Hexenbuch

Impressum

© 2012 Auer Verlag
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Grafik: Don-Oliver Matthies
Autor: Annette Weber

www.auer-verlag.de